

Medaillenflut für Ostfriesen und Oldenburger Friesensport: 13 deutsche Meistertitel für den Friesischen Klootschießer Verband

wrs Bredehorn/Astederfeld. Bei den 6. Deutschen Meisterschaften im Boßeln und Klootschießen setzten die Werfer des gastgebenden Friesischen Klootschießer Verbandes (FKV) am vergangenen Wochenende die Akzente. Der FKV gewann 13 von 16 Einzeltiteln. Er räumte 38 von 48 Einzelmedaillen ab. Zum Auftakt erfüllten die FKV-Starter am Sonnabendvormittag beim Feldkampf mit der Hollandkugel in Bredehorn die in sie gesetzten Erwartungen. Bei den Männern, Frauen und Jungen gingen die Goldmedaillen an den FKV. Nur bei den Juniorinnen setzte sich eine Werferin aus Schleswig-Holstein durch. Pech hatte Anke Klöpper aus Münkeboe-Moorhusen. Sie musste als Titelverteidigerin mit Platz drei vorlieb nehmen. Der Klootschießerwettkampf am Sonnabendnachmittag entwickelte sich im Speedwaystadion Moorwinkelsdamm zum offenen Zweikampf zwischen den Ostfriesen und Oldenburgern auf der einen und den Schleswig-Holsteinern auf der anderen Seite. Beide Verbände erreichten jeweils zwei Meistertrophäen. Der zweite Tag stand ganz im Zeichen der Straßenboßler. 23 von 24 möglichen Medaillen gingen beim Wettstreit mit der Holz- und Gummikugel an die Gastgeber. Die Konkurrenz aus Nordhorn, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein war chancenlos. Die Auricher Titelverteidiger Kerstin Friedrichs und Ralf Klingenberg gingen leer aus.

Mehr dazu in der ON-Ausgabe vom Montag

Ostfriesische Nachrichten, Online-Ausgabe vom 24.05.2009; 22:00:00 Uhr